NACHRICHTEN
Österreich

Papst Franziskus: Genesung nach Atemnot – Hoffnung bleibt stark!

Papst Franziskus nimmt an Fastenexerzitien im Vatikan teil, während er sich von Atemnot erhole. Gebete für seine Gesundheit weiterhin im Gange.

Vatikanstadt, Vatikan - **Papst Franziskus: Leichte Besserung seines Gesundheitszustands**

Papst Franziskus hat am Sonntag per Video an den spirituellen Exerzitien der Fastenzeit im Vatikan teilgenommen, während er weiterhin im Krankenhaus behandelt wird. Diese Rückzugstage, die unter dem Thema „Die Hoffnung des Ewigen Lebens“ stehen, werden von dem italienischen Kapuzinerpater Roberto Pasolini geleitet. Der Papst, der seit der Wahl im März 2013 das Oberhaupt von 1,4 Milliarden Katholiken ist, bedankt sich für die zahlreichen Gebete und die Unterstützung, die er während seines Krankenhausaufenthalts erfahren hat. In seiner Botschaft äußerte er Dankbarkeit an die Ärzte und das medizinische

Personal: „Ich erlebe die Fürsorglichkeit und Zärtlichkeit der Pflege.“ Diese Worte kommen zu einem kritischen Zeitpunkt, nachdem er kürzlich unter akuter Ateminsuffizienz litt, die durch Schleimansammlungen in der Lunge und Bronchienkrämpfe verursacht wurde.

Am Samstagabend berichteten Ärzte über eine leichte Verbesserung von Franziskus‘ Zustand, der fieberfrei und mit stabilen Blutwerten ist. Obwohl der Gesundheitszustand des 88-Jährigen weiterhin überwacht wird, zeigt er sich optimistisch, da seit den letzten Atemproblemen keine weiteren Krisen aufgetreten sind. Der Vatikan gab bekannt, dass das Angelus-Gebet für den Papst am Sonntag zum vierten Mal in Folge ausfällt. Stattdessen wird der Papst den Text des Gebets veröffentlichen, während die tägliche Rosenkranzgebetandacht am Petersplatz von Gläubigen aufrechterhalten wird. Diese Gebete, die unter der Leitung herausragender Kirchenmänner stehen, bringen Menschen zusammen, die für die Gesundheit des Pontifex beten.

Cautious Optimism Amid Ongoing Concerns

Trotz der positiven Nachrichten bleibt die ärztliche Prognose vorsichtig. Franziskus, der weiterhin mit zusätzlichem Sauerstoff versorgt wird, benötigt nachts Unterstützung durch ein nicht-invasives Beatmungsgerät. Die Mediziner beobachten die Entwicklungen genau, um festzustellen, ob sich die frühen Verbesserungen fortsetzen. Bis zum 14. März wird die allabendliche Gebetsandacht im Vatikan ausgesetzt, jedoch können Gläubige die Gebetsmomente weiterhin über die Bildschirme vor dem Petersplatz verfolgen. Die Fastenexerzitien finden in „spiritueller Gemeinschaft“ mit dem kranken Papst statt, was die Verbundenheit und den Glauben der Kirchenmitglieder unterstreicht. Wie auch die **Kleine Zeitung** berichtete, steht der Papst als Führer der katholischen Kirche auch in Zeiten der Krankheit weiterhin im Fokus der Gebete und Hoffnungen seiner Gläubigen.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Ateminsuffizienz, Schleimansammlungen, Muskelkrämpfe
Ort	Vatikanstadt, Vatikan
Quellen	• **www.kleinezeitung.at** • **exxpress.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at